III. Englische Literatur.

The Transactions of the Linnean Society of London.

Vol. XIV, part the second. London 1824. 4.

Von dem ersten Theil des 14ten Bandes haben wir gleich nach seinem Erscheinen den Inhalt ausführlich in der Flora mitgetheilt. (S. Fl. 1823. II. Beil. S. 86.) Um der Vollständigkeit willen knüpfen wir jezt, nachdem wir die Redaction dieser Blätter übernommen haben, den dort abgebrochenen Faden wieder an. Der 2te Theil enthält:

1. *Commentar über den 2ten Theil des Hortus Malabaricus*; von Francis Hamilton, M. D. (S. 171 — 313.)

Diese große und gelehrte Abhandlung enthält zwar ausser dem geschichtlichen und örtlichen Interesse noch viele andere Bemerkungen und einige Beschreibungen neuer oder minder bekannter Malabarischer Pflanzen, wovon die letztern aber schon in grössern Werken benutzt, das übrige aber bei der Reichhaltigkeit des Stoffs keines Auszugs fähig ist.

2. *Beschreibung von neun neuen Carex-Arten, aus dem Himalaya-Gebirge in Ober-Nepal*; von Mr. David Don.

Vfr. bemerkt, daß nur durch die mangelhafte Untersuchung jener Gebirge die Anzahl der daselbst entdeckten Segge-Arten im Verhältniß zu den übrigen Pflanzen sehr klein erscheine, indem man gewiß daselbst noch viele entdecken werde. Diese wenigen Arten scheinen eine größere Verwandtschaft zu den Europäischen als zu den Amerikanischen zu haben. Uebrigens ist der Vfr. auch zu einer Theilung der Gattung in mehrere geneigt. Die Diagnosen sind schon in grössern Werken mit-

getheilt. Es sind *C. nubigena*, *foliosa*, *lenta*, *macrolepis*, *longipes*, *setigera*, *chlorostachys*, *lenticularis* und *alopecuroides*.

3. Beschreibung von 2 neuen Arten von *Erythrina*; von Felix de Avellar Brotero, Professor der Botanik zu Coimbra.

Es sind *E. poianthes* und *secundiflora*, welche mit genauen Analysen abgebildet sind.

4. Bemerkungen über die von Edward Sabine Capitän u. s. w. während einer Beschiffung des Polarmeers im Jahr 1823 gesammelten Polar-Pflanzen; von William Hooker (S. 360 - 394.)

Die neuern Untersuchungen der Polarzone von Parry, Franklin, Ross, Sabine und Kotzebue haben auch der Botanik reichliche Früchte gebracht, und aus den mitgebrachten Sammlungen haben R. Brown, Richardson, v. Chamisso, v. Schlechtendahl und unser Vfr., der wie man sagt, eine vollständige arctische Flora herauszugeben beabsichtigt, uns die äusserste Gränze von Floren's Gebiet näher kennen gelehrt.

Die vorliegende Abhandlung enthält zwar keine neuen Arten und wenige Beschreibungen, liefert aber sehr schätzbare Bemerkungen vorzüglich über die geographische Verbreitung der aufgezählten bekannten Arten, wovon wir einige über deutsche Pflanzen ausheben:

Ranunc. glacialis, der selbst in Lappland nur auf den höchsten Bergspitzen vorkommt, wurde nur von Scoresby in Ostgrönland gefunden, welches wahrscheinlich die Gränze seiner westlichen Verbreitung ist.

Papaver nudicaule, der im Norden und in den Hochalpen von Europa, Asien und Amerika vorkommt, findet sich auch an der Nordküste von Amerika.

Silene acaulis an allen Küsten des Polarmeers.

Lychnis dioica var. *nana*, caule subnullo, foliis lanceolatis margine tomentosus, mit purpurnen Blumen, kommt an der Westküste von Grönland, in den Karpathen, in Schottland vor.

Cerastium alpinum kommt in Grönland, an der Bassinsbay, auf Island, Iglookik, nicht aber auf dem Continent von Amerika vor, wo *C. viscosum* dagegen bis zur Polarküste reicht.

Stellaria cerastoides von den Alpen Süd-Europa's bis nach Lappland, nicht aber in Amerika: eben so *Arenaria ciliata*.

Saxifraga caespitosa, var. *surculis nullis*, foliis plerumque trifidis glanduloso-ciliatis, caule uni-trifloro, calyce nigro-pubescente (*S. uniflora* Br.) scheint uns eine der als *S. squarrosa* von Sieber aus Tyrol gebrachten Varietät entgegengesetzte Form.

Leontodon palustre in Europa und Amerika bis zum Eismeer.

Erigeron uniflorum konnte der Vfr. auch nicht von *E. alpinum* unterscheiden, reicht bis zum Polarmeer.

Vaccinium uliginosum in Europa, Asien und Nord-Amerika.

Polemonium coeruleum var. *nana*; 3 Zoll hoch, Asien Europa.

Statice Armeria allgemein in Europa und Nord-Amerika.

Oxyria reniformis, am Polarmeer in der Ebene, nach Torry auf den Rocky-Mountains in Nord-Amerika auf einer Höhe von 10,000 Fufs.

Eben so verbreitet in der ganz nördlichen Zone sind *Polygonum viviparum*, *Dryas octopetala*, *Eriophorum angustifolium*. Auch finden sich *Erioph. capitatum*, *Carex fuliginosa*; *Poa laxa* α. panicula angustata gracili, spiculis paucioribus der Abbildung von Host ganz gleich, β. panicula latiuscula compacta rigidior; *Festuca ovina*, var. *cor. pilosis*, scheint uns β. *villosa* M. et K.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung](#)

Jahr/Year: 1827

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Englische Literatur 702-704](#)